

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 18 (1945)  
**Heft:** 6  
  
**Register:** Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Notre pays a été protégé de l'incendie mondial par une bienveillante destinée. Peut-être saurons-nous bientôt combien de fois nous avons risqué d'être entraînés dans le tourbillon? Mais nous n'aurions pas assisté passifs à l'envahissement. Il y a cinq ans, dans un des moments le plus critiques, lors du fameux rapport du Grütli, le Général a rendu au peuple et à l'armée la certitude que de notre réduit montagneux devaient venir et viendraient les forces morales et militaires nécessaires pour subsister. Nous l'avons crû et grâce à l'armée, nous pouvons maintenant rentrer dans un monde plus libre.

Gardons à cœur les mots du Général dans son dernier ordre du jour:

«Mais ces hommes ne seront dignes de leur œuvre que s'ils ne la renient en aucune manière, soit dans

leurs actes, soit dans leurs pensées, et qu'ils transmettent à ceux qui viendront après eux leur valeur, leur sens du devoir et leur fidélité.»

Nous pensons avec vénération à nos morts, disparus dans l'accomplissement de leur devoir militaire.

Nous remercions du plus profond de notre cœur le Tout Puissant de nous avoir conservé notre patrie.

Camarades, c'est dans l'après-guerre qui commence que nous devons prouver si nous sommes dignes d'avoir été épargnés. Que chacun de nous y collabore dans la mesure de ses forces, avec fermeté et selon sa conscience.

Association fédérale des Troupes de Transmission,  
Le Comité Central.

### Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 3. Juni 1945

Jeden Dienstag, von 0600—0620,

Jeden Freitag, von 0600—0620,

} Tempo: 38, 48, 60 und 75 Z/Min.

Nähere Angaben werden in Nr. 7 bekanntgegeben.

Die Sendungen vom Sonntagmorgen und Mittwochabend fallen vom 3. Juni an aus.

### Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

<b>Aarau</b> *Aarau	*St-Imier *Tramelan	<b>Oberwynen- u. Seetal</b> Reinach (Aarg.)	<b>Thun</b> Thun Gstaad	Amriswil Andelfingen Arbon
<b>Baden</b> Baden Brugg Wohlen (Aarg.)	<b>Fribourg</b> Fribourg Châtel-St-Denis *Murten (Morat)	<b>Olten</b> Olten Gelterkinden Liestal Schönenwerd Zofingen	*Meiringen Interlaken Münsingen *Röthenbach i. E.	Bischofszell *Bülach Frauenfeld Münchwilen Steckborn Turbenthal Weinfelden
<b>Basel</b> Basel *Laufen Rheinfelden Waldenburg	<b>Genève</b> Genève	<b>Rapperswil:</b> Rapperswil (St. G.) *Freienbach-Schwyz *Einsiedeln Rüti (Zch.)	<b>Uri, Altdorf</b> Altdorf	<b>Zug</b> Zug Cham Goldau Schwyz Stans
<b>Bern</b> Bern Burgdorf Langnau i. E.	<b>Glarus</b> Glarus Linthal Schwanden	<b>Schaffhausen</b> Schaffhausen Neunkirch Stein am Rhein	<b>Uzwil</b> Uzwil Lichtensteig	<b>Zürcher Oberl., Uster</b> Uster Dübendorf Pfäffikon (Zch.)
<b>Biel</b> Biel *Aarberg *Büren a. A. *Couvet Delémont *Erlach Lengnau *La Chaux-de-Fonds *Le Locle *Moutier *Neuchâtel *Porrentruy	<b>Langenthal</b> Langenthal Huttwil	<b>Solothurn</b> Solothurn Balsthal Gerlafingen Grenchen (Sol.) Wangen a. A.	<b>Vaud</b> Lausanne Le Sentier Montreux Morges Nyon Ste-Croix Vevey Yverdon	<b>Zürich</b> Zürich Adliswil *Bassersdorf
	<b>Lenzburg</b> Lenzburg	<b>St. Gallen</b> St. Gallen Gossau (St. G.) *Herisau Rorschach Trogen	<b>Werdenberg</b> Werdenberg Heerbrugg *Landquart Sargans Wallenstadt	<b>Zürichsee linkes Ufer</b> Thalwil Wädenswil
	<b>Luzern</b> Luzern Hochdorf *Sarnen *Sursee Willisau		<b>Winterthur</b> Winterthur	<b>Zürichsee rechtes Ufer</b> Küsnacht (Zch.) Männedorf

Ausserhalb des Verbands-, bzw. der Sektions-Rayons liegende Kursorte, die vom Zentralvorstand noch als Sektionen, evtl. als Untergruppen zu gewinnen sind:

Chur	Samaden	Locarno	Monthey
Davos	Schiers	Lugano	Sierre
Ilanz	St. Moritz	Brig	Sion
Pontresina	Bellinzona	Martigny	Täsch

\* Kursorte, die von der betreffenden Sektion noch als Untergruppen zu gewinnen sind.

### Vorunterrichts-Funkerurse

Die Kursteilnehmer werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie während des Sommerunterbruchs der Vorunterrichtskurse ihre Morsekenntnisse weiter festigen können, indem sie die Morsesendungen über den Landessender Beromünster aufnehmen (Sendezeiten s. S. 140).

Die abgenommenen Texte können zur Korrektur an die Abteilung für Genie, Zentralstelle für Funkerkurse, Feldpost 17, gesandt werden.

Ferner sei erwähnt, dass diese Dienststelle Morse-Summer-Geräte zum Preise von Fr. 19.— abgibt.

*Abteilung für Genie,  
Zentralstelle für Funkerkurse:  
Major Hagen.*

### Cours pour radiotélégraphistes de l'Instruction Préparatoire

Pour affermir leurs aptitudes en lecture au son malgré l'interruption des cours IP les participants auront la possibilité de suivre le «Cours de Morse de l'Armée» de l'émetteur national de Beromünster (programme des émissions voir page 140).

Pour faire corriger les textes reçus, les élèves n'auront qu'à soumettre leurs travaux au Service du Génie, Office central pour les cours de radiotélégraphistes, poste de campagne 17.

En outre, nous rendons attentifs à la possibilité d'obtenir les manipulateurs-vibrateurs «Knobel» de l'office central au prix de fr. 19.—.

### Bericht über die Hauptversammlung der Vereinigung Schweiz. Ftg. Of. und -Uof.

Samstag und Sonntag, den 21. und 22. April 1945, fand in Bern die Hauptversammlung der Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphenoffiziere und -Unteroffiziere statt, die schon am Samstag eine stattliche Anzahl Mitglieder vereinigte. Um 15.30 Uhr hielt Herr Alfred Lehmann, Sektionschef bei der Generaldirektion PTT, im Konferenzzimmer der TTV einen interessanten und auch aktuellen Vortrag über die Zusammenarbeit der Verwaltung und Truppe. Der Vortragende anerkannte die guten Beziehungen mit dem Armeekommando, durch welche oft recht heikle Probleme ihre gute Erledigung finden konnten. Herr Lehmann gab aber auch zu verstehen, welch grossen Anteil am Gelingen die TTV während der beinahe sechsjährigen Aktivdienstzeit auf sich nehmen musste, da sowohl der enorm gesteigerte Zivilverkehr, wie auch der grosse Militärverkehr in der Hauptsache auf dem vorhandenen Zivilnetz abgewickelt werden musste. Anschliessend fand eine Besichtigung der neuen «Satelliten»-Zentrale Bern-Süd unter der kundigen Führung von Herrn Adjunkt Siegrist statt, die mit den modernsten Neuerungen versehen, allgemeine Bewunderung auslöste.

Nach dem Nachtessen vereinigten sich hauptsächlich die jüngeren Herren Kameraden zu einem fröhlichen Stelldichein. Sonntags wurde um 9.30 Uhr im Hotel Gurten-Kulm die eigentliche Hauptversammlung ab-

gehalten, an welcher auch die Herren Oberst i. Gst. Mösch, als Vertreter des Waffenchefs der Genietruppen, Oberst Wittmer, Chef der Sektion Telephon der Abt. P und F, und Alfred Lehmann, Sektionschef bei der GD PTT, teilnahmen. Die statutarischen Geschäfte wurden unter der Leitung des gewandten und zielsicheren Präsidenten, Herrn Hptm. Theodor Glutz, Zollikofen, rasch und elegant erledigt. Die anschliessende Aussprache war sehr lehrreich und anregend. Grossen Anklang fanden die Worte unseres sehr geschätzten Herrn Oberst i. Gst. Mösch, der es immer wieder versteht, die Feldtelegraphenfunktionäre für ihre schöne und dankbare Aufgabe zu begeistern. Herr Oberst i. Gst. Mösch, Chef des Uebermittlungsdienstes der Armee, und Oberstleutnant Wittmer, Feldtelegraphendirektor, wurden in Anbetracht ihrer besondern Verdienste um die Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphenoffiziere und -Unteroffiziere einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der bisherige, sehr verdiente Vorstand mit Herrn Hauptmann Glutz an der Spitze ist nach mehrjähriger Tätigkeit während schwierigen Krisenjahren zurückgetreten. Als neuer Verbandspräsident wird Herr Hptm. Kaufmann in Luzern amten. — Alles in allem, es waren zwei schöne Tage des Beisammenseins. Ein ganz spezieller Dank gebührt dem abtretenden Vorstände für die glänzende Durchführung der Veranstaltung, die restlos klappte. -MW-

### Bundesratsbeschluss

#### betreffend die besondere Fachausbildung von Unteroffizieren und Soldaten

(Vom 16. Januar 1945)

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Art. 119 des Bundesgesetzes vom 12. April 1907 über die Militärorganisation und auf Art. 6 des Bundesbeschlusses vom 7. Oktober 1936 betreffend die Organisation des Heeres (Truppenordnung) (MA 36/110),

*beschliesst:*

Art. 1. Bei den für besondere Fachaufgaben geschulten Unteroffizieren und Soldaten werden unterschieden:

- Waffenmechaniker
- Geschützmechaniker
- Gerätemechaniker
- Funkmechaniker
- Telegraphen- und Telephonmechaniker
- Fahrradmechaniker

- Motormechaniker
- Flugzeugmechaniker
- Motormechaniker der Fliegertruppe
- Hufschmiede
- Wagner
- Sattler
- Schlosser und Leichtmetallarbeiter.

Dabei umfasst die Kategorie:

- Waffenmechaniker auch die Waffenmechaniker der Fliegertruppe,
- Gerätemechaniker die Mechaniker für alle Spezialgeräte der Artillerie, der Fliegerabwehrtruppe und anderer Waffengattungen,
- Motormechaniker die Automechaniker, Motorradmechaniker, die Motorbootmechaniker und die Mechaniker für stationäre Motoren.